

**Pressemitteilung 30. November 2011**

## **„Gesund und Sicher zu Hause“ war großer Erfolg**

### **Pressekonferenz**

---

**Bozen, 24. November 2011** In der Südtiroler Landeshauptstadt Bozen fand nach Abschluss des Projektes „Abitare Sicuri – sicheres Wohnen“ die Vorstellung der Projektergebnisse im Rahmen einer Pressekonferenz statt.

**Zusammenfassung:** Erstmals in Europa konnte mittels Ambient Assisted Living (AAL) eine konkrete Verbesserung des medizinischen Status älterer Menschen belegt werden. Die Gesundheit verbesserte sich bei mehr als 80 % der Teilnehmer. Insgesamt wurde festgestellt, dass ein gesundheitserhaltendes und sicheres Wohnen im eigenen Zuhause geschaffen werden konnte. Ein längeres Wohnen im eigenen „Heim“ ist somit geschaffen.

**Projekt:** Im Oktober 2010 startete das 12-monatige Projekt, an dem insgesamt 30 alleinlebende Senioren zwischen 66 und 80 Jahren teilnahmen, um mittels TeleTherapie und AAL-Technologie die Bewahrung von Sicherheit und Selbstständigkeit im eigenen Zuhause auch in höherem Alter umzusetzen. So war es Ziel des Projektes einen besseren Gesundheitsstatus und Sicherheit im Alltag für die älteren Teilnehmer zu schaffen.

Die Umsetzung erfolgte durch in Nürnberg entwickelte Dienstleistungen und Technologien, die medizinisch-therapeutisch-pflegerische Maßnahmen intensivieren. Zur Umsetzung der TeleTherapie übernahm die Nürnberger EvoCare GmbH die Systemführerschaft des Konsortiums aus IBM, der Stadt Bozen sowie weiterer Beteiligter.

Alle Wohneinheiten wurden mit seniorenrechtlichen Endgeräten (EvoLino) ausgestattet, die als „Gesundheitszentrale“ zur TeleTherapie dienten. Zusätzlich erledigten moderne Sensoren die notwendigen Überwachungsfunktionen. Durch die TeleTherapie konnte eine eindeutige Verbesserung der medizinischen Leistungsfähigkeit erzielt werden.

**Erfahrungen:** Die Erfahrungen übertrafen sämtliche Erwartungen. Die einfache Sensortechnologie steigerte sichtlich das Sicherheitsgefühl der Bewohner und wurde wie selbstverständlich akzeptiert. Herausragender Faktor des Projekterfolges war jedoch die Gesundheit! Die Menschen interessierten sich vor allem für die angebotenen Gesundheitsthemen und nahmen an den TeleTherapie-Maßnahmen begeistert teil. Die Menschen erlebten die TeleTherapie als einfühlsame persönliche Betreuung mit zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten per EvoLino zu Hause. Daher verbesserte sich der Gesundheitsstatus derart signifikant.

- Die kognitiven Fähigkeiten verbesserten sich bei 80 % der Teilnehmer.
- Die motorischen Fähigkeiten verbesserten sich bei 83 % der Teilnehmer.
- Bei der Selbsteinschätzung gaben 62,5 % eine Zustandsverbesserung an.

**Conclusio:** Im Unterschied zu den vielen technikgestützten Vorhaben zeigt sich hier der wahre Erfolg. Die konsequente Anwendung der Erfahrungen der TeleTherapie haben diesem Ambient Assisted Living Vorhaben zum durchschlagenden Erfolg verholfen. Die „Killer-Applikation“ der AAL-Projekte ist die TeleTherapie. Die gesunde Mischung der TeleTherapie aus Altbewährtem und neuen Möglichkeiten unter qualifizierter Anleitung bringt die Motivation, die Nachhaltigkeit und den Erfolg.

Die Ergebnisse zeigen den Weg der wirksamen und nachhaltigen Entlastung der Sozialsysteme. Seltener Arztbesuche, weniger Medikamenteneinnahmen, ein längeres Leben im häuslichen Umfeld und eine später einsetzende Pflegebedürftigkeit sind die direkt ableitbaren Effekte.

EvoCare GmbH  
Muggenhofer Straße 136  
90429 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 323 80-0  
Fax: 0911 / 323 80-19  
E-Mail: [info@dr-hein.com](mailto:info@dr-hein.com)  
Internet: [www.dr-hein.com](http://www.dr-hein.com)